

Ehrung des früheren Landrats Horst Schnur

Der Sportkreis Odenwald nahm bei der jüngsten Sitzung der Kreissportkommission dieser Tage die Gelegenheit wahr, dem früheren Landrat Horst Schnur zu danken für das was er während seiner Amtszeit für den Sport und die Vereine getan hat. Schnur habe immer ein offenes Ohr für den Sport gehabt und einige Dinge auf den Weg gebracht von denen der organisierte Sport auch heute noch profitiere, erinnerte der Sportkreisvorsitzende Klaus-Dieter Neumann.

Er nannte hierbei unter anderem an die Vergabe der Sportabzeichen für Mehrfacherwerber, die seit 20 Jahren im würdigen Rahmen im Sitzungssaal des Landratsamtes stattfindet, an die Einrichtung einer Servicestelle für den Sportkreis, die Verbesserung der Sportinfrastruktur durch den Bau und Ausbau von Sportstätten, an die Einrichtung einer Ehrenamtsagentur mit Servicestelle Sport, an die Beibehaltung der Förderung von Fahrten von Jugendmannschaften und auch an die gute Zusammenarbeit mit dem Kreischef. Dieser Einsatz für den Sport verdiene es gewürdigt zu werden, so Neumann, der Schnur die selten vergebene Ehrenurkunde im Ledereinband des Landessportbundes Hessen überreichte. Neumann informierte zu Beginn der Sitzung über die breite Palette von Aktivitäten und Aufgaben, die der Sportkreis zu bewältigen hat. (Waßner)



*Der Sportkreisvorsitzende Klaus-Dieter Neumann (rechts) dankte dem früheren Landrat Horst Schnur für dessen Unterstützung des Sports und überreichte die in Leder gebundenen Ehrenurkunde des Landessportbundes Hessen.
(Foto: Gerd Waßner)*